

Erfahrungsbericht

Vorbereitung:

Bevor ich mein Auslandssemester gemacht habe, habe ich an einem Sprachkurs für Portugiesisch teilgenommen, um mehr über die Kultur und über die Sprache zu lernen. Die Fristen an der Universidad Federal de Santa Catarina für die Nominierung waren von 29 April bis zum 10 Mai. Bis zum 21 Mai hat man eine Antwort von der Universität Bremen bekommen, ob man für ein Platz an der Universität von Brasilien für die Nominierung bekommen hat. Einschließlich hat man eine Antwort von der Universität aus Brasilien bis zum 11 Juni bekommen.

Formalitäten im Gastland:

Die Dokumente, die ich für meine Bewerbung an der Universidad Federal de Santa Catarina brauchte, waren folgende:

- Complete Academic Transcript of Records auf portugiesisch oder englisch.
- Immatrikulationsbescheinigung
- Sprachkursbescheinigung von portugiesisch B1 Niveau oder A2 Niveau
- Learning Agreement

Allgemeine Informationen zur Partnerhochschule

Es gibt keine Orientierungswoche aber es gibt ein paar Veranstaltungen, um ihre Kultur näher kennenzulernen und weitere Informationen, die man brauchen könnte. Die Universität hat eine Mensa die von Montag bis Sonntag geöffnet ist. Man kann dort Mittagessen und Abendessen bekommen. Dafür braucht man allerdings Tickets um da essen zu können. Das erste was man aber braucht, ist sein Studentenausweis, um die Tickets kaufen zu können. Man kann sehr günstig bei der Mensa essen.

Kurswahl/Kursangebot:

Man kann sich bei der Seite von der Universität die Kurse auswählen und deren Beschreibung und Voraussetzungen sehen. Wenn man schon da ist, hat man ungefähr eine Woche um Module zu wechseln.

Man kann auch dort in Brasilien an der Universität ein Sprachkurs belegen, das ist kostenlos. Es lohnt sich auf jeden Fall, den Kurs zu belegen. Die Prüfungen fanden am Ende jedes Monats statt.

Unterkunft:

Man findet an der Seite von der Universidad Federal de Santa Catarina eine Liste mit Wohnungsangeboten. Man hat viele Informationen zur Verfügung; Ort von der Wohnung, Preis, Telefonnummer, etc.

Sonstiges:

Man kann eine Buskarte beantragen, damit kriegt man ein bisschen Rabatt bei der Zahlung von dem Busticket. Wenn man bei der Mensa essen möchte, muss man leider eine sehr lange Schlange machen, da die Mensa nur zwei kleine Eingänge hat. Manchmal kann es bis zu eine halbe Stunde dauern bis wann reinkommt. Falls man Euro im Reales wechseln möchte, kann man das im Beriramar Shopping Center machen. Sehr gute und sichere Ort um das zu machen.

Fazit:

Viel mehr habe ich leider nicht zu sagen. Anfangs war ich sehr motiviert mein Auslandssemester zu machen, doch als ich da war, merkte ich das das nicht so mein Ding war. Das Essen ist sehr günstig, deswegen habe ich dort meisten gegessen, aber mit der Zeit wollte ich was anderes essen. Meistens bekommt man immer Reis und Bohnen dazu, daher ging ich ab und zu zu ein paar Restaurants. Dort kriegt man Buffet und hat man sehr vieles zur Auswahl. Man kann für All you can eat zahlen oder man kann auch fürs Gewicht Zahlen, was man an Essen kauft.

Die Sonne ist irgendwie sehr stark dort, daher empfehle ich Sonnencreme oder ein Regenschirm. Man soll auch nicht warten, dass man angesprochen wird. Wenn man mehr Studenten aus Brasilien kennen lernen möchte, muss man sie ansprechen und Kontakt mit ihnen aufnehmen. Es lohnt sich auf jeden Fall, wenn man die Sprache lernen möchte. Florianopolis ist eine schöne Stadt zum Reisen und so, die Leute sind auch sehr nett dort. Allerdings merkte ich dort, dass Deutschland mein zweites Zuhause ist und dass ich mich sehr wohl hier fühle.